

Steinerstraße 30 (früher 17)

[HEINRICH NEUKIRCHER](#)

Die Patenschaft haben Susanne und Martin Schäfer übernommen

Heinrich Neukircher wurde am 5. August 1868 in Werl geboren. Die Eltern waren Josef Neukircher und Dina Kalmann. Deportation ab Koblenz-Köln-Düsseldorf am 15. Juni 1942 nach Theresienstadt, Ghetto. Am 19. September 1942 zum Vernichtungslager nach Treblinka.

An dieser Stelle gründete Hirsch Kalmann im Jahre 1810 ein Manufakturwarengeschäft. Im Juli 1938 musste sein Enkel Heinrich Neukircher das größte jüdische Geschäft in Werl verkaufen, weil der NSDAP-Ortsgruppenleiter von Werl den Vertrag ablehnte, denn die Erwerber sollten nicht mieten, „sondern den Juden zum Kauf ... veranlassen“. Im November 1938 ist das Geschäft Kalmann aus dem Gewerberegister gelöscht worden.

Die Werler Erinnerungstafel wurde am 8. April 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[ROSA NEUKIRCHER geb. OSTWALD](#)

Die Patenschaft soll anonym bleiben

Rosa Neukircher geb. Ostwald wurde am 4. Oktober 1881 in Sichtigvor bei Warstein geboren. Sie heiratete Heinrich Neukircher und lebte mit ihm und seiner Schwester im Geschäftshaus.

Die Werler Erinnerungstafel wurde am 8. April 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[MATHILDE NEUKIRCHER](#)

Die Patenschaft hat Gisa Beltrop-Wüst übernommen

Mathilde Neukircher wurde am 15. April 1872 in Werl geboren. Die Eltern waren Josef Neukircher und Dina Kalmann.

Die Werler Erinnerungstafel wurde am 8. April 2016 der Öffentlichkeit übergeben.